

# Im Tandem für eine bunte Jugendfeuerwehrwelt

## – Vielfalt gemeinsam gestalten

Ein Projekt der Deutsche Jugendfeuerwehr  
Gefördert von der Motorola Solutions Foundation

### Einstieg – Situation:

Jugendleiter\_innen und Betreuer\_innen in der Feuerwehr sowie Jugendfeuerwehrwarte\_innen (JFW) begleiten im Alltag Jugendliche. Sie geben ihnen Rat, vermitteln ihnen Kontakte, unterstützen sie bei Hausaufgaben, Problemen mit den Eltern oder Kameraden, fördern oder motivieren sie, trainieren und unterrichten sie... Dies ist Realität und Aufgabe der Jugendarbeit in der Feuerwehr. Zugleich ist das Zwischenmenschliche auch der Kitt, der Gruppen zusammenhält, da sie sich umeinander kümmern – so wird Gemeinschaft gelebt und erlebt.

### Das Projekt

Mit dem Projekt „Im Tandem für eine bunte Jugendfeuerwehrwelt“ zur Begleitung von Jugendlichen wollen wir die Jugendleiter\_innen (JL) in ihren Aufgaben, ihrem Tun stärken. Dies ist kein Trick, um von „außen“ oder „oben“ etwas überzustülpen. Es soll nicht zu mehr Belastung führen. Wir wissen, was das Ehrenamt leistet und dass die freiwillig Engagierten in der Regel zeitlich am Limit sind.

Mit dem Projekt soll ein besonderes Augenmerk auf den reichen Schatz und die breiten Ressourcen unserer engagierten Mitglieder gerichtet werden. Es ist nicht nur notwendig, in der Not und bei Schwierigkeiten da zu sein, sondern auch präventiv sich seiner eigenen Stärken und Potentiale bewusst zu werden.

### (unverbindliche) Schnupper- oder Einführungstage

Die Deutsche Jugendfeuerwehr bietet euch einen Projekteinführungstag vor Ort in an. Wir geben euch hier einen Einblick, wo wir glauben, dass es Sinn macht, bei Jugendlichen und Gruppen drauf zu achten, wie ein Setting sich verändern könnte, damit sich alle nicht nur wohlfühlen, sondern sich auch für die Arbeit vor Ort weiter qualifizieren und sich mehr beteiligen können. Der Spaß kommt dabei nicht zu kurz.

In diesem Rahmen verknüpfen wir zwei Bereiche. Mentoring und Diversity-Vielfalt-Training. Unter Mentoring verstehen wir die Begleitung von Jugendlichen durch freiwillig Engagierte aus den Reihen der FF. Das Diversity-Vielfalt-Training setzt bei allen Mitgliedern einer Gruppe an und versucht ihre Fähigkeiten, Interessen, Motivationen wahrzunehmen und für sich und die Gemeinschaft zu nutzen.

### Angebote des Projekts

Mehraufwand? Dies mag auf den ersten Blick so scheinen. Wir glauben dies aber nicht. Unser Ziel sind nicht Schulungen oder Frontalunterricht, sondern im Austausch, im Trainingscharakter und mit erlebnispädagogischen Methoden euch einen Einführungstag anzubieten, der euch im Umgang mit Jugendlichen und Vielfalt was bringt. Unabhängig davon entscheidet ihr nach dem Einführungstag, ob ihr eure alltägliche, wertvolle Jugendarbeit ohne das Projekt fortsetzt oder ihr euch am Projekt beteiligt.

Diejenigen, die sich darauf einlassen, etwas bewusster und somit intensiver ein oder zwei Jugendliche aus den eigenen Reihen (oder einer benachbarten Gruppe) im Rahmen des Projekts möglichst über ein Jahr zu begleiten, sind eingeladen und werden tatkräftig unterstützt.

Für Interessierte werden weiterführende Fortbildungs-, Qualifizierungs- und Praxiseinheiten (regionale Austauschtreffen) angeboten. Jugendleiter\_innen und junge Erwachsene, die Lust und Interesse haben, das Entwicklungspotenzial wahrzunehmen, werden im Projekt eine Grundlage für das gemeinsame Arbeiten und Begleiten erhalten.

Außerdem unterbreiten wir exklusiv den beteiligenden Jugendleitern und ihren begleiteten Jugendlichen für ihre gesamte Jugendfeuerwehr-Gruppe das Angebot, bspw. im Rahmen des Projekts mit Erlebnispädagogen zum Thema Kommunikation, Kooperation und Vielfalt ein Wochenende (i.d.R. kostenfrei) zu verbringen und sich fit mit Spiel und Spaß zu machen, für eine offene, globale, immer schnelllebigere Welt. Es bieten sich hier Hochseilgärten, Citybountaktionen und vieles andere mehr an.

Alle drei Projektbausteine sind kostenfrei.

1. Der Einführungstag vor Ort richtet sich an die Jugendleiter\_innen.
2. Die regionalen Austauschtreffen (1 bis 2 Tage) haben als Zielgruppe die Jugendleiter\_innen und die begleiteten Jugendlichen, die sich auf das Projekt eingelassen haben.
3. Die erlebnispädagogischen Fahrten sind für JF-Gruppen gedacht und die im Projekt involvierten Jugendleitern\_innen bzw. Jugendlichen.

7-24



„Also doch mehr Aufwand, wie Schulungen und zudem binde ich mich dauerhaft...?“



## Jugendverbände ziehen zur interkulturellen Öffnung Resümee

### In Modellregionen wird vielfältig agiert

In den Modellregionen sind die Stuttgarter Jugendfeuerwehr, die Berliner JF-Wedding und die Jugendfeuerwehr Odenwaldkreis aktiv. Inklusion und Sehbehinderung, Willkommenskultur und Umgang mit religiösen Symbolen oder Vielfalt und Begleitung von Jugendlichen standen auf dem Programm!

*Mehr dazu ist im Lauffeuer-Artikel (6-2015) zu erfahren.*

---

### Projekt heißt Flüchtlinge willkommen

Besuch einer Notunterkunft und Auseinandersetzung mit dem Thema Flucht

Im Vielfaltsprojekt besuchte die Berliner JF-Wedding eine Notunterkunft. Aufgrund ihrer bunten Mitglieder gelingt es ihr spielend leicht Kontakt zu knüpfen.

*Hier ist im Lauffeuer (9-2015) mehr zu lesen!*

---

### DBJR Tagung und Vernetzungstreffen des Vielfaltsprojekts

Auf der Tagung des Deutschen Bundesjugendrings am 30. September 2015 in Berlin zogen die Jugendverbände Bilanz. Mit von der Partie war die Integrationskampagne „Unsere Welt ist bunt“ und das Vielfaltsprojekt „In Tandem in eine bunte JF-Welt“.

Die am Projekt beteiligten Jugendfeuerwehren aus dem Odenwaldkreis, Stuttgart und Berlin tauschten sich aus zu dem Stand ihrer diversitätsbewussten Jugendarbeit und entwickelten Strategien ihrer Zusammenarbeit vom 25.-27.09.2015 in Frankfurt am Main aus.

*Ein Bericht im Lauffeuer (11-2015) fasst die Ergebnisse zusammen!*

---

### Flucht und Flüchtlinge – ein Seminar der DJF

Mit Vertretern der Landesjugendfeuerwehren wurde ein DJF-Seminar im November 2015 in Berlin durchgeführt. Fluchtursachen, Bilder im Kopf, Handlungsoptionen, wie geflohenen Kindern in der JF begegnet werden kann, waren u. a. die Themen...

*Hierzu mehr im Lauffeuer (12-2015)*

---

## Umgang mit Konflikten und verbandliche Öffentlichkeitsarbeit

In allen Jugendfeuerwehren setzen sich unermüdlich freiwillig Engagierte ein, um Jugendliche zu fördern. In den Teams der Jugendleitungen entstehen auch immer wieder auch Spannungen und im Streit wird um den richtigen Umgang mit Fragen gerungen oder nach Lösungen gesucht. Hilfreich ist, sich Konflikte, ihre Entstehung und Dynamik, schematisch zu betrachten.

In dem Vielfaltswochenende gelang dies und zudem wurde deutlich, dass wir über unsere Jugendarbeit selbst berichten müssen. Frei nach dem Motto: "Tue Gutes und rede darüber!"

*Hier ist im Lauffeuer LF 04-2016 mehr zu lesen.*

Zum Fachtag **"Wie ticken Jugendliche? Wie vielfältig ist Jugendfeuerwehr?"** am 9. Juli 2016 in Köln lud die Deutsche Jugendfeuerwehr ein. Ziel war es, im Rahmen ihres Vielfaltprojekts „Im Tandem in eine bunte Jugendfeuerwehrwelt“ die Ergebnisse in den Modellregionen JF-Wedding-Berlin, Stadt-JF Stuttgart, Kreis-JF Odenwaldkreis und Jugendforum der Landes-JF Rheinland-Pfalz vorzustellen und zu vertiefen, wie beispielsweise mit der neuen SINUS-Milieu-Studie, Vielfaltaspekte in der Jugendfeuerwehr wahrnehmbar werden. Letztlich wurde Vielfalt auf verschiedenen Ebenen angegangen: In der Theorie mit der Milieu-Studie, mit einer verbandlichen interkulturellen Öffnung und in der Praxis mit Jugendlichen.

[www.jugendfeuerwehr.de/fileadmin/user\\_upload/DJF/Veranstaltungen/Fachtag\\_Vielfalt\\_-\\_wie\\_ticken\\_Jugendliche\\_-\\_Juli\\_2016\\_Koeln.pdf](http://www.jugendfeuerwehr.de/fileadmin/user_upload/DJF/Veranstaltungen/Fachtag_Vielfalt_-_wie_ticken_Jugendliche_-_Juli_2016_Koeln.pdf)

## Meeting mit der Bundeskanzlerin

Bundeskanzlerin Angela Merkel und die Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration, Staatsministerin Aydan Özoğuz haben die Jugendfeuerwehr Wedding am 14. November 2016 besucht. Im Rahmen des Integrationsgipfels der Bundesregierung gab es ein Vorort-Besuch, um zu erfahren, wie es der JF Wedding-Berlin im Rahmen des DJF-Vielfaltsprojekts „Im Tandem in eine bunte Jugendfeuerwehrwelt“ gelungen ist, in wenigen Jahren Schritt für Schritt immer mehr Jugendliche mit Einwanderungsgeschichte oder Migrationserfahrung den Weg zur Jugendfeuerwehr zu ebnen. Nun sind die Jugendlichen alle Feuer und Flamme für ihr freiwilliges Engagement.

### Weitere Infos:

[www.jugendfeuerwehr.de/fileadmin/user\\_upload/DJF/UWib/Vielfalt/Heft12.pdf](http://www.jugendfeuerwehr.de/fileadmin/user_upload/DJF/UWib/Vielfalt/Heft12.pdf)

[www.jugendfeuerwehr.de/schwerpunkte/vielfalt/bundeskanzlerin-zu-besuch/](http://www.jugendfeuerwehr.de/schwerpunkte/vielfalt/bundeskanzlerin-zu-besuch/)

### Ansprechpartner:

Uwe Danker  
Bildungsreferent  
DEUTSCHE JUGENDFEUERWEHR  
im Deutschen Feuerwehrverband e.V.  
Bundesjugendbüro  
Reinhardtstraße 25  
10117 Berlin (Mitte)

Tel: 030 - 28 88 48 813

Fax: 030 - 28 88 48 819

danker@jugendfeuerwehr.de

[www.vielfalt.jugendfeuerwehr.de](http://www.vielfalt.jugendfeuerwehr.de)



Weiteres hier in der **Projektbroschüre**